



Ergebnisse Bürgerbefragung

NÄGELESEE NORD – IHRE MEINUNG ZÄHLT!



Details zur Umfrage

UMFRAGEZEITRAUM:

14. – 30. April 2021

- Beilage der Postkarte im Gemeindeblatt am 14. April
- Start der Onlineumfrage parallel am gleichen Tag

RÜCKLAUF:

495 abgegebene Meinungen

- 280 online
- 215 Postkarten

Warum haben Sie mit JA bzw. NEIN gestimmt?

Rathaus Gundelfingen
SPD Fraktion
Alte Bundesstr. 31
79194 Gundelfingen

Wie wichtig ist mir....
1 = unwichtig / 5 = sehr wichtig

	1	2	3	4	5
Bekämpfung der Wohnungsnot	<input type="radio"/>				
Bezahlbares Wohnen	<input type="radio"/>				
Sozialer Wohnungsbau	<input type="radio"/>				
Barrierefreies Wohngebiet	<input type="radio"/>				
Generationenübergreifendes Wohnen	<input type="radio"/>				
Verkehrsproblematik / Mobilitätskonzept	<input type="radio"/>				
Baulärm / Baustellenverkehr	<input type="radio"/>				
Auslastung von Schulen und Kindergärten	<input type="radio"/>				
Spielplatz / Halfpipe	<input type="radio"/>				
Biodiversität	<input type="radio"/>				
Klimagerechtes Wohngebiet	<input type="radio"/>				
Ökologisches Vorzeigequartier	<input type="radio"/>				
Anteil der Flächenversiegelung	<input type="radio"/>				
Bürgerbeteiligung	<input type="radio"/>				

Zusammenfassung

TOP 3 DER STIMMEN:

- Bezahlbares Wohnen 270 mal „sehr wichtig“
 - Verkehrsproblematik / Mobilitätskonzept 267 mal „sehr wichtig“
 - Bekämpfung der Wohnungsnot 240 mal „sehr wichtig“
-
- Die meisten Stimmen (115 Stück) bei „unwichtig“ gab es zum Thema Baulärm / Baustellenverkehr.

KOMMENTARE:

410 Freitext –Kommentare, davon 347 klar „JA“ oder „NEIN“ zuordenbar:

- 185 Befürworter (82 Postkarten, 103 online)
- 162 Gegner (90 Postkarten, 72 online)

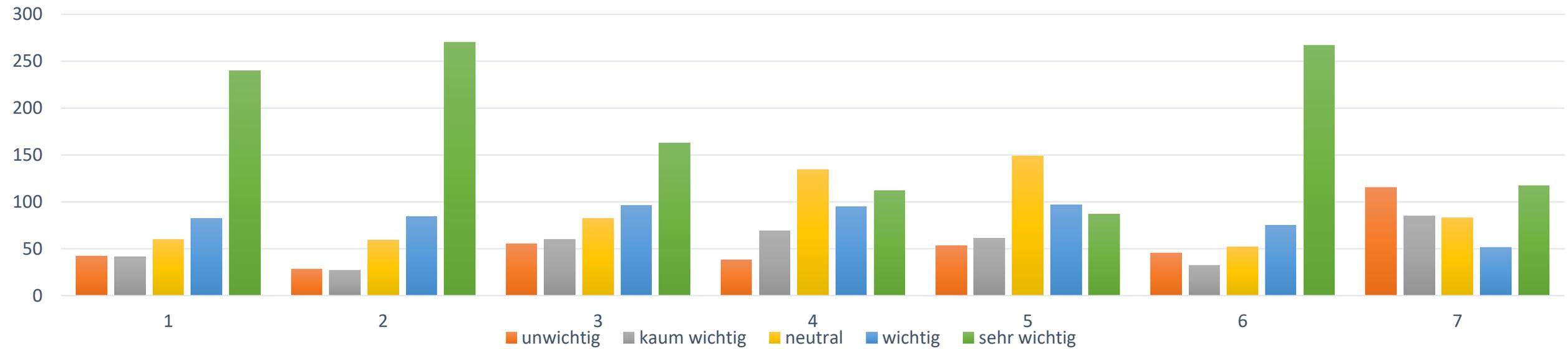
-> Befürworter mehrheitlich online, Gegner mehrheitlich per Postkarte.

-> Befürworter fassten sich i.d.R. kurz während Gegner meist recht ausführlich geantwortet haben.



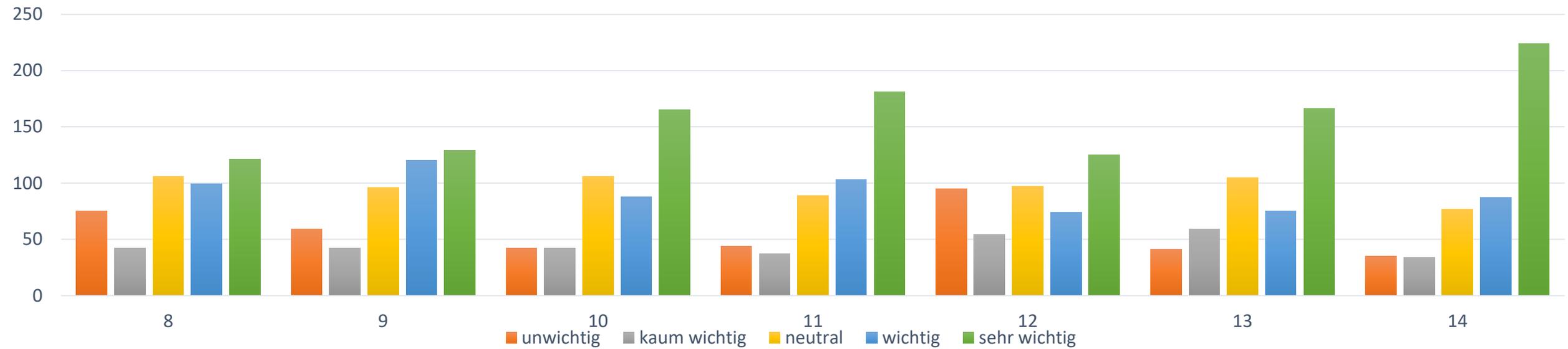
GEMEINSAM FÜR
GUNDELFINGEN

Überblick der Antworten



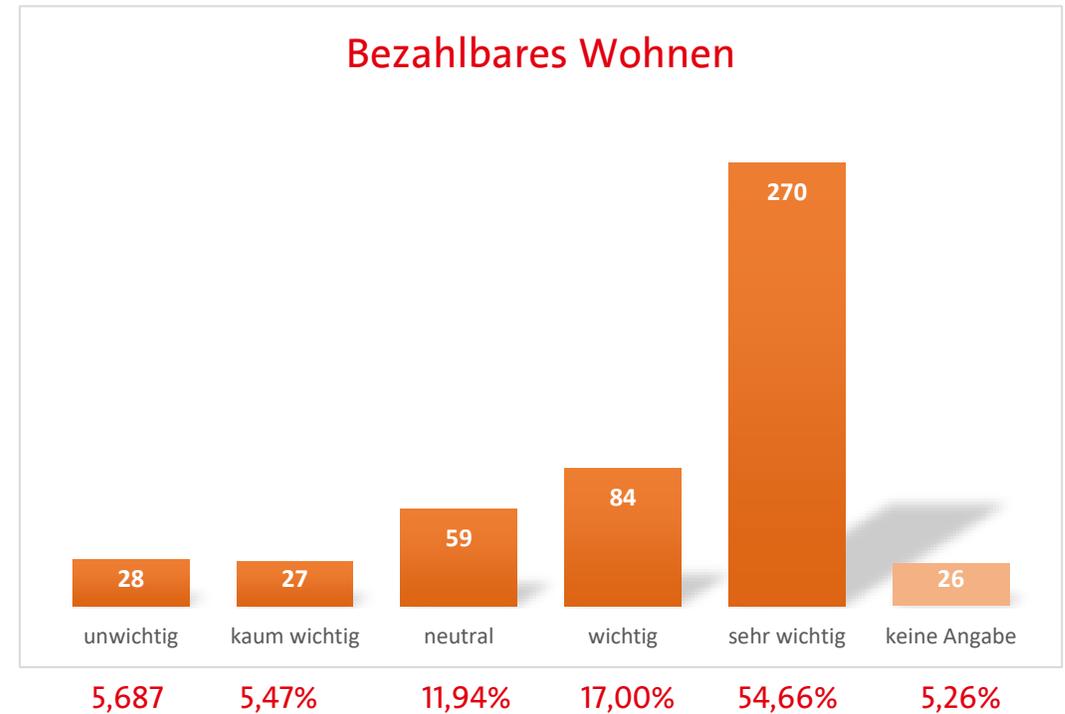
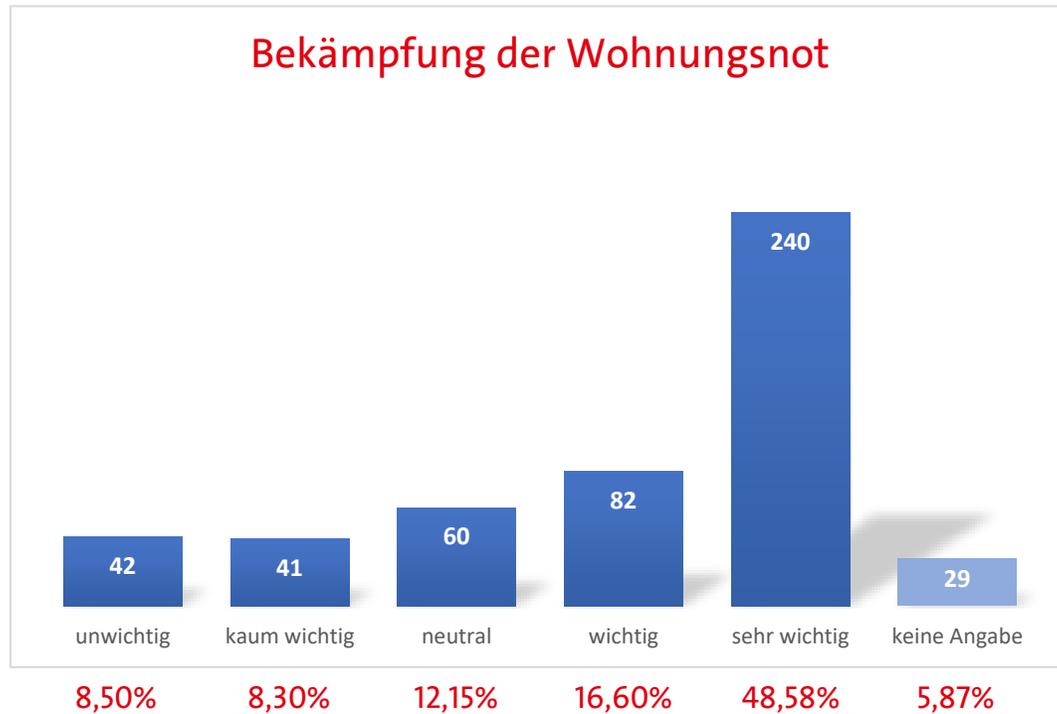
1. Bekämpfung der Wohnungsnot
2. Bezahlbares Wohnen
3. Sozialer Wohnungsbau
4. Barrierefreies Wohngebiet
5. Generationenübergreifendes Wohnen
6. Verkehrsproblematik / Mobilitätskonzept
7. Baulärm / Baustellenverkehr

Überblick der Antworten



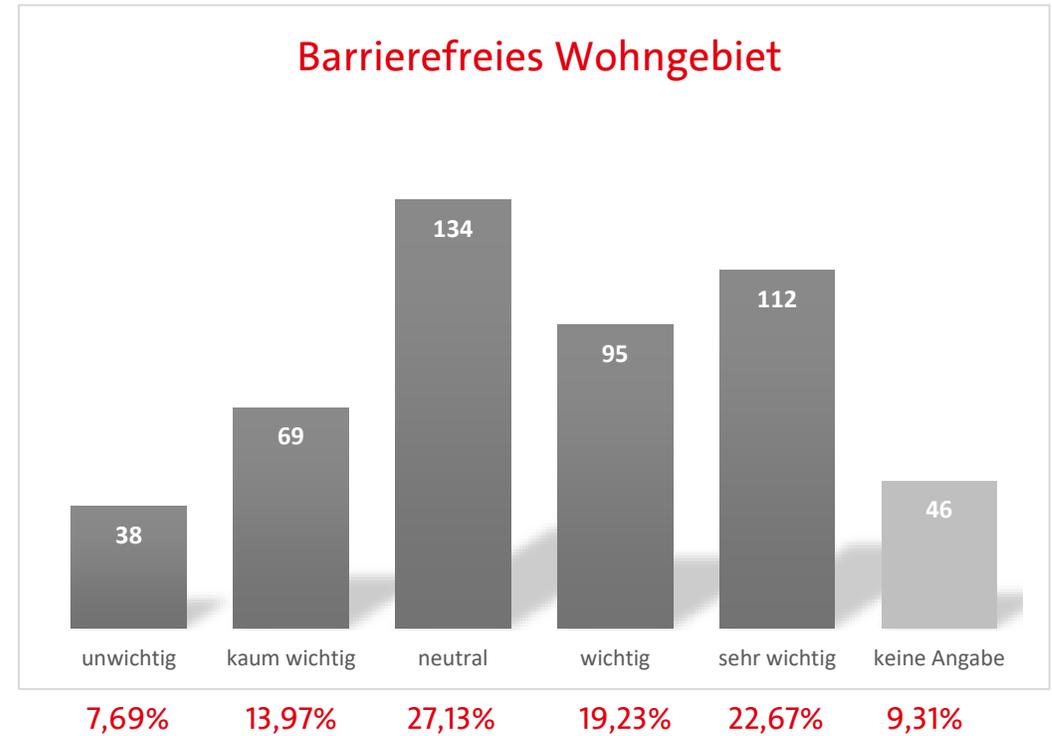
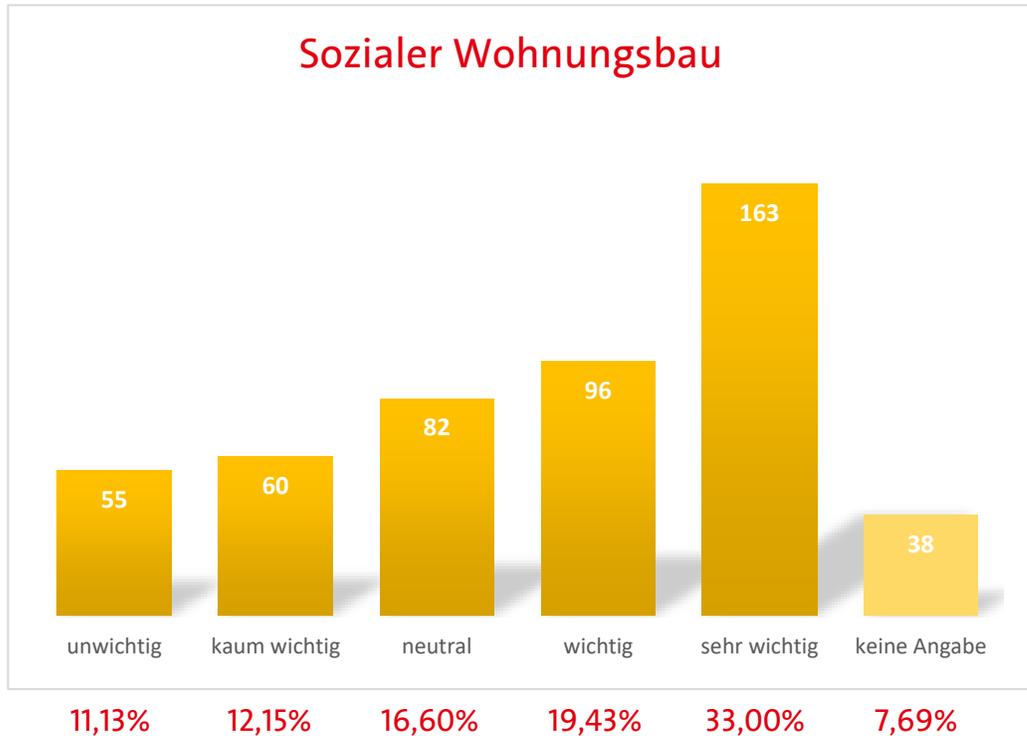
8. Auslastung von Schulen und Kindergärten
9. Spielplatz / Halfpipe
10. Biodiversität
11. Klimagerechtes Wohngebiet
12. Ökologisches Vorzeigequartier
13. Anteil der Flächenversiegelung
14. Bürgerbeteiligung

Einzelne Antwortbereiche



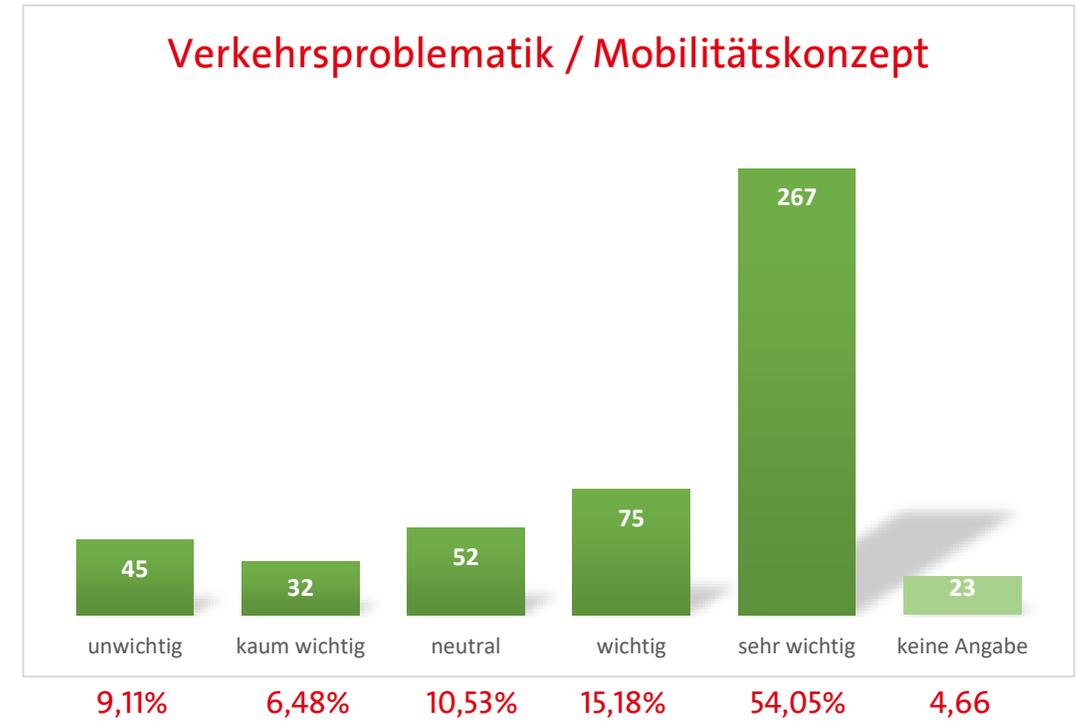
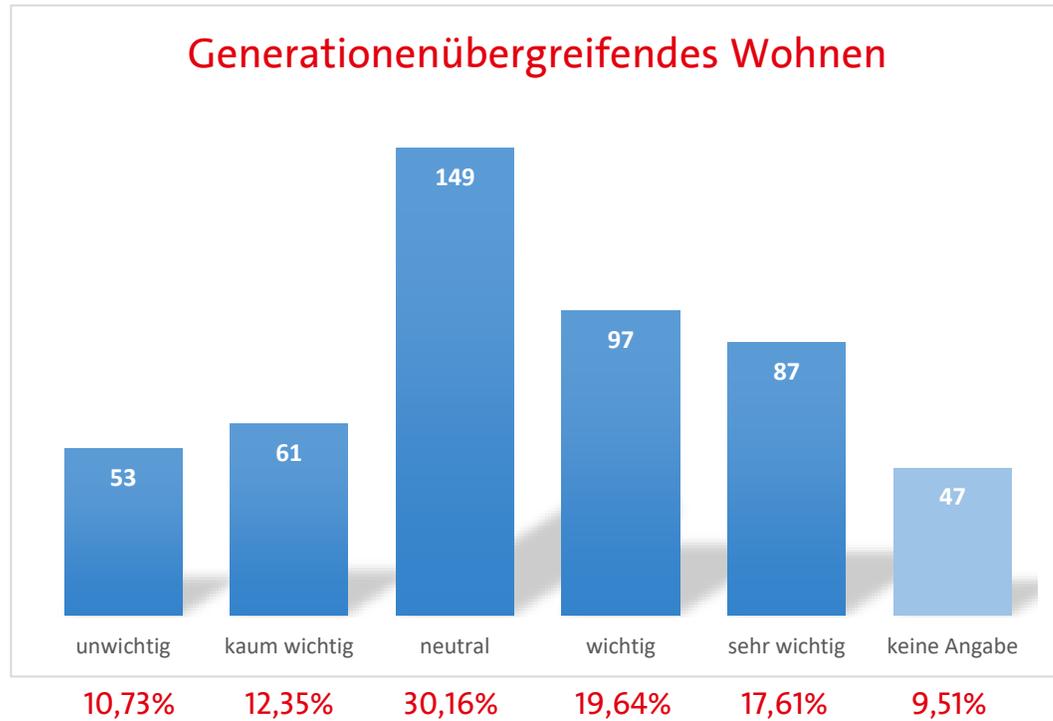
- Sehr hohe Wichtigkeit beider Themen bei fast allen Befragten, auch bei den Gegnern.

Einzelne Antwortbereiche



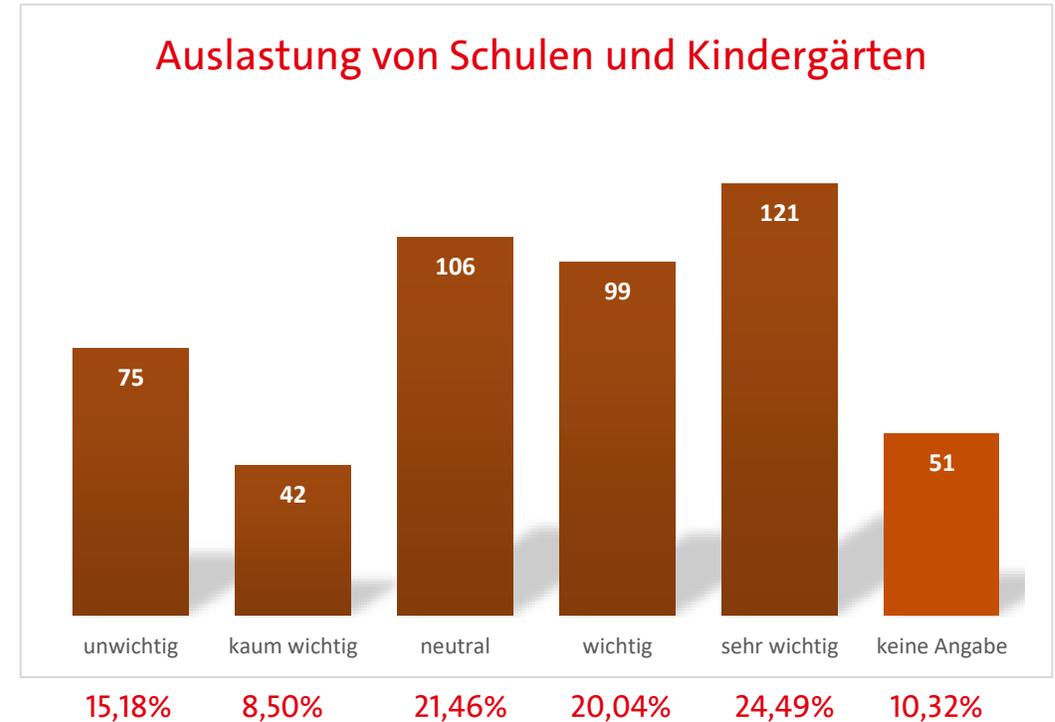
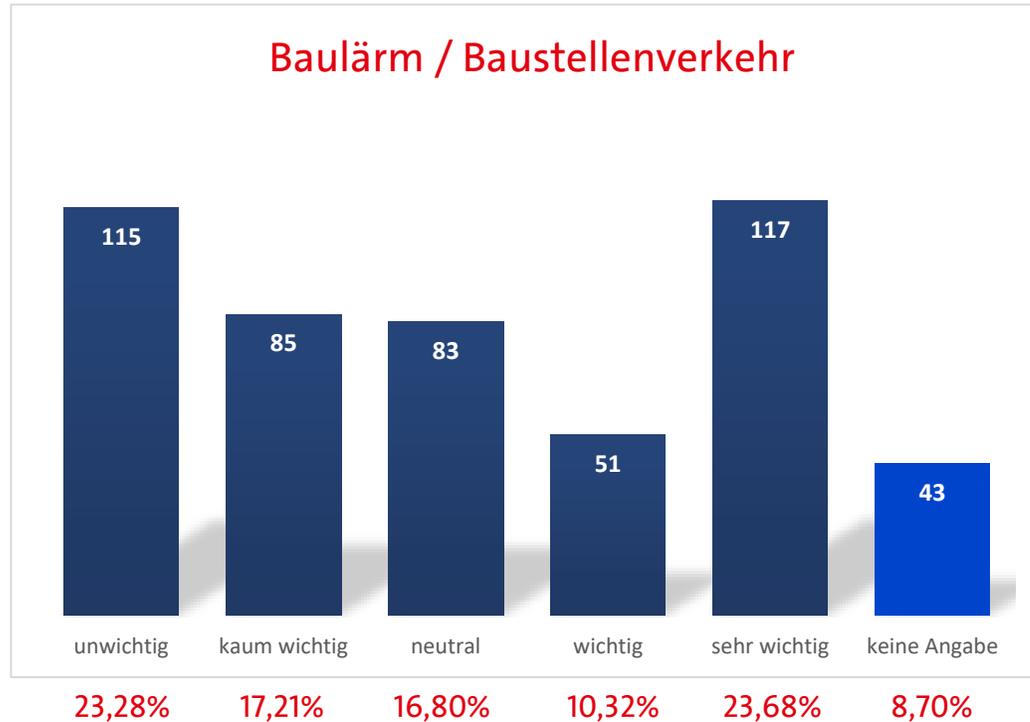
- Sozialer Wohnungsbau erfährt viel Zustimmung.
- Ein Viertel der Teilnehmer ist einem barrierefreie Wohngebiet gegenüber neutral eingestellt -> keine hohe Priorität

Einzelne Antwortbereiche



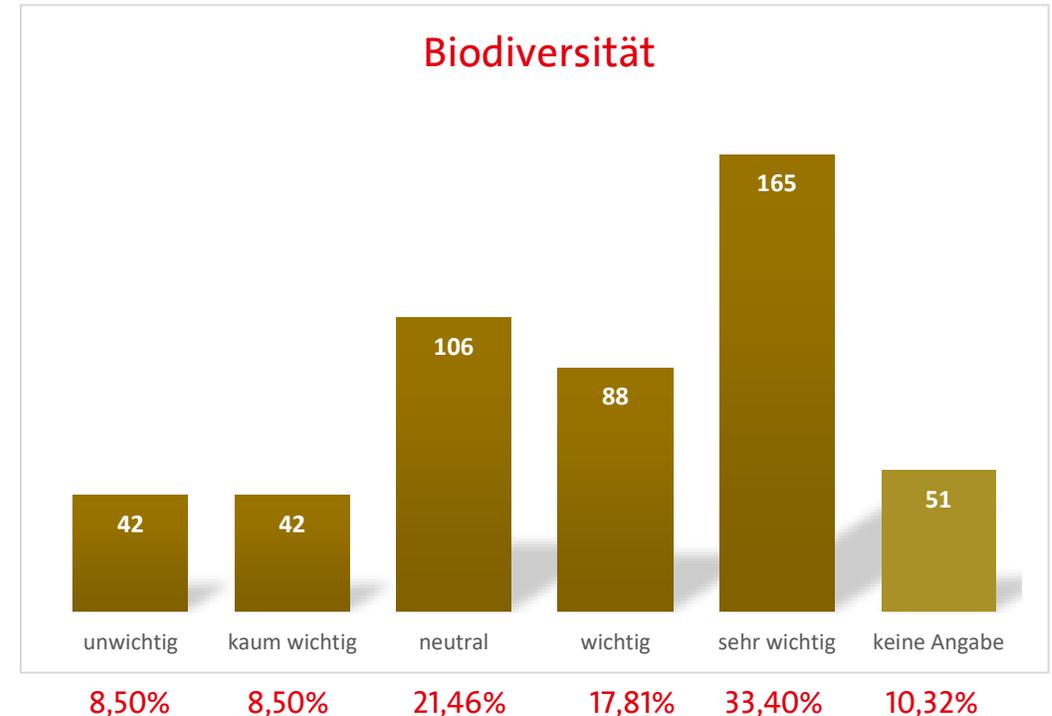
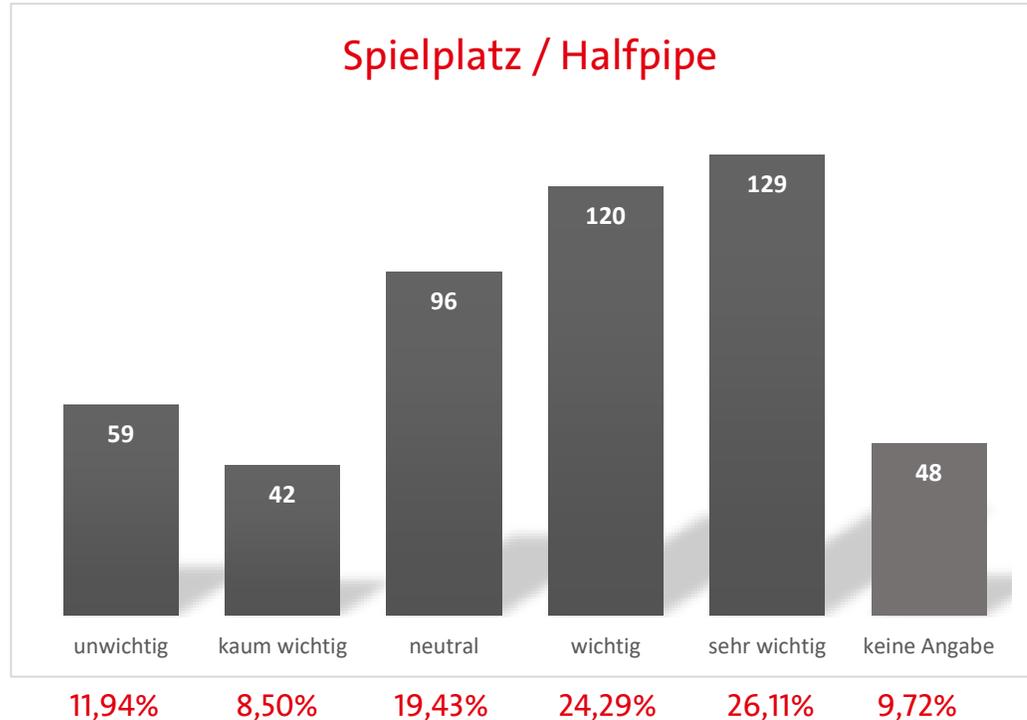
- Das generationenübergreifende Wohnen spielt kaum eine Rolle.
- Die Verkehrsproblematik hingegen ist der Hauptkritikpunkt und das beherrschende Thema bei den Kommentaren.

Einzelne Antwortbereiche



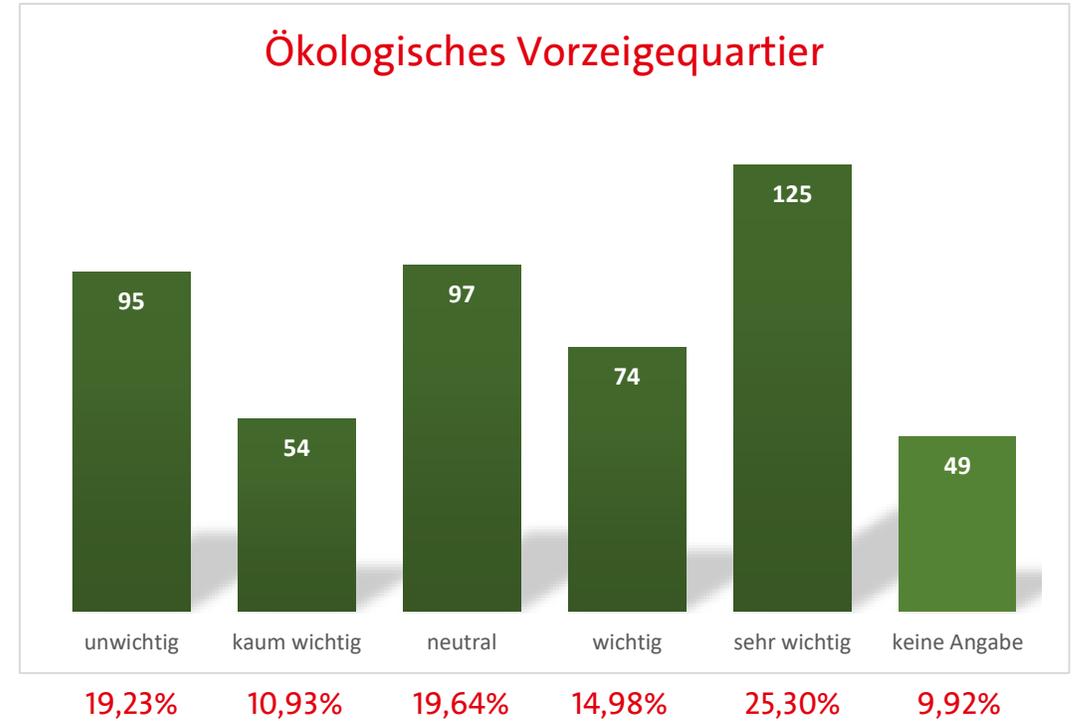
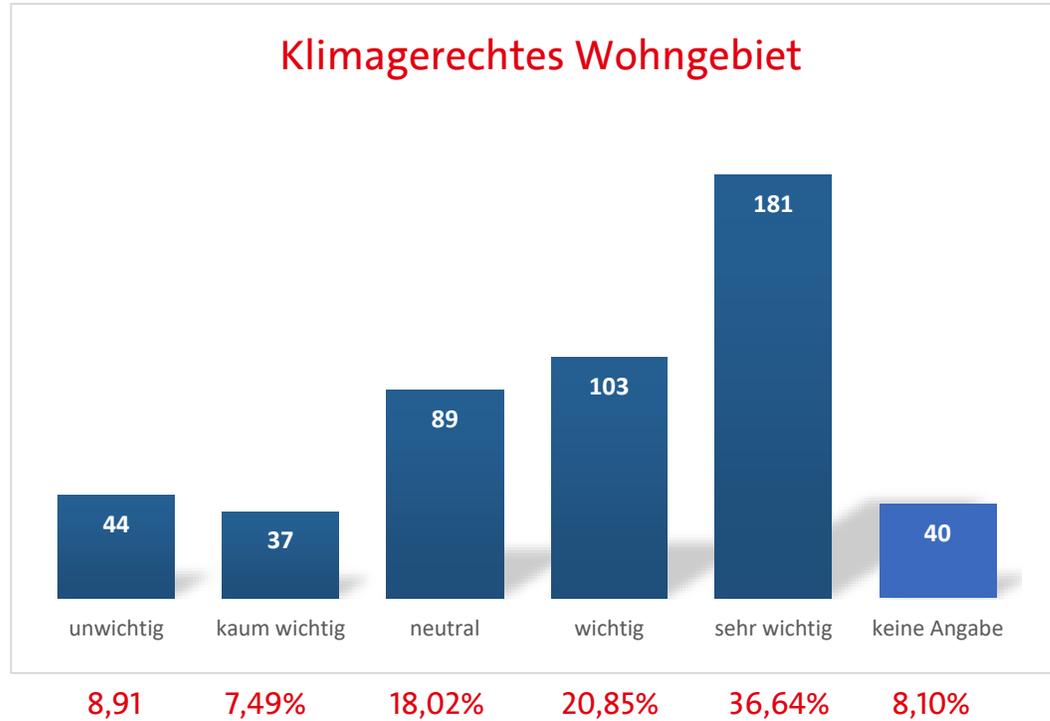
- Der Baulärm ist der Punkt, der die meisten „unwichtig“ – Stimmen bekommen hat.
- Die Auslastung der Schulen und Kindergärten ist für viele Gundelfinger wichtig.

Einzelne Antwortbereiche



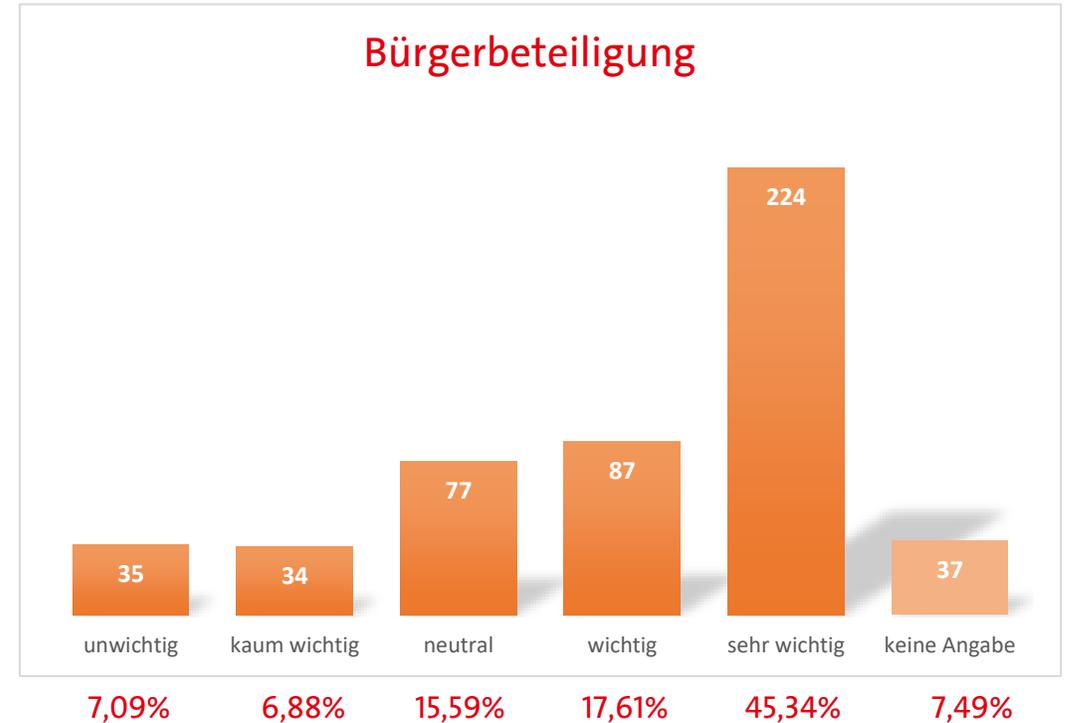
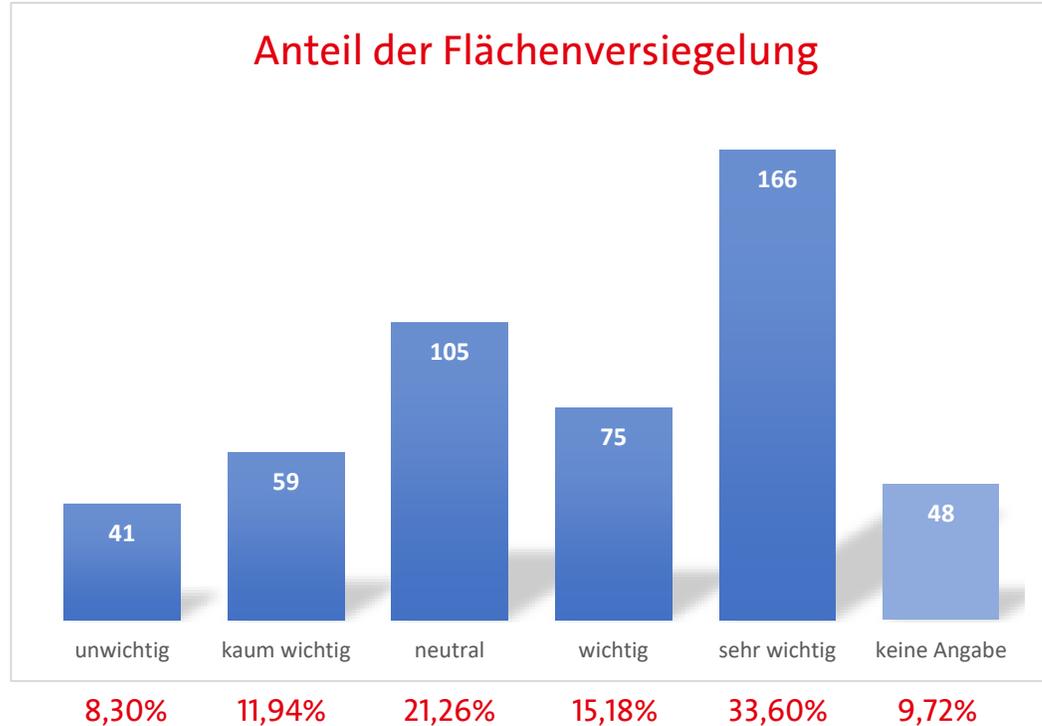
- Für die Hälfte der Teilnehmer sind der Spielplatz und die Halfpipe wichtig.
- Die Biodiversität ist für 1/3 der Abstimmenden „sehr wichtig“.

Einzelne Antwortbereiche



- Das klimagerechte Wohngebiet hat einen hohen Stellenwert.
- Beim ökologisches Vorzeigequartier sind die Meinungen weit gestreut.

Einzelne Antwortbereiche



- Die Flächenversiegelung wird in den Kommentaren oft als Kritikpunkt genannt.
- Einer sehr großen Mehrheit ist die Bürgerbeteiligung ein echtes Anliegen.

Allgemeines Stimmungsbild

(Mehr Freitext von Gegner als von Befürwortern)

CONTRA

- Unsicherheit (zu unkonkrete Planung, mangelndes Vertrauen)
-> mit nein gestimmt trotz Befürwortung des Wohngebiets
- Verkehrsproblematik
 - Blumenstraße, Lindenstraße
 - Ortsmitte, Parkplätze
 - Nordtangente, Straßenbahn?
 - Fußgänger
- Für die Erhaltung Natur, Naherholung
- Angst vor Immobilienhaien und Geldmacherei, Profitgier
- Gegen Flächenversiegelung
- Forderung zuerst Nachverdichtung
- Leerstand und „fehlbelegter“ Wohnraum beseitigen
- Gundelfingen soll so bleiben wie es ist
- Angst vor Minderung der Lebensqualität
- Bedenken wegen Lärm bzw. Bahnlärm
- Zuerst bestehende (Verkehrs-) Probleme beseitigen
- Skepsis, dass die Wohnungsnot gelöst wird und der Wohnraum wirklich erschwinglich sein wird

PRO

- Viel Solidarität mit Wohnraumsuchenden
- Familien suchen dringend Wohnraum, teilweise seit Jahren
- Auch viele ältere Menschen suchen bezahlbare Wohnungen
- Derzeit fast unmöglich eine Wohnung/Haus zu finden
- Dringender Bedarf an (bezahlbaren) Wohnraum
- Kinder sollen im Ort bleiben können -> Heimat
- Befürchtung, dass sich Normalverdiener Gundelfingen bald nicht mehr leisten können
- Da noch in der Planung, kann Besonderes bewirkt werden
- Sollte ein Grundrecht auf bezahlbares Wohnen geben
- Gebiet ist seit über 30 Jahren in Planung -> endlich bauen!
- Jeder sollte die Möglichkeit haben in Gufi zu wohnen
Wirklich jeder



GEMEINSAM FÜR
GUNDELFINGEN

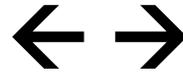
Kommentare (Auswahl Zitate)

- Ein konstruktives Miteinander ist notwendig! Von Ja und Nein!
 - Umfrage ist eine gute Idee! Danke
 - Ich hoffe und vertraue darauf, dass umgesetzt wird, was Bürgermeister und Gemeinderat versprochen haben!!
 - Die eigenen Häuser stehen auch auf ehemaligen Grün- und Agrarflächen.
 - Wohnraum schaffen, bezahlbar, sozial durchmischt unter ökologischen Gesichtspunkten, unter Bürgerbeteiligung.
 - Zuzug weiterer Einwohner wird zu einer Bereicherung der Gemeinde.
 - Einfach alles so lassen wie bisher und Nichtstun ist keine Lösung.
 - Ja, weil ich der Gemeinde vertraue, dass das versprochene umgesetzt wird.
-
- Wollen wir wirklich so viele Sozialwohnungen?
 - Ghetto-Bildung
 - Mehr Kriminalität
 - Falls die Mieten wirklich so günstig sein sollten besteht die Gefahr eines sozialen Brennpunktgebietes.
 - Das alle Parteien für „JA“ waren hat einen ganz üblen Beigeschmack.
 - Trotzdem zu teure Mieten bzw. Kaufpreise.
 - Keinen deutschen Acker für Ausländer.
-
- Die hauchdünne Mehrheit der Wahl erfordert eine Planung mit sehr viel Gefühl in den Fingerspitzen.
 - Aggressive Tür-zu-Tür Nein-Werbung! Darstellung Foto Häuserklotz.
 - Politiker kann man nicht wirklich vertrauen
 - Familienfeindliche Einstellung der Bürgerinitiative (keine neuen Kindergärten).
 - Nur egoistische A****Löcher haben mit nein gestimmt.



Kontroverse Standpunkte

- Maisfeld bietet weniger Biodiversität als ein ökologisch ausgerichtetes Wohngebiet
- Weil in diesem Fall die sozialen Aspekte die ökologischen überwiegen



- Wertvolle Ackerfläche
- Grünfläche wichtiger als Wohnraum

Vielen Dank allen 495 Teilnehmer der Umfrage für Ihr Engagement!



GEMEINSAM FÜR
GUNDELFINGEN